

# Sola 2018

**Big  
Hörnli  
N°3**



# Highlights

- Ausflug und Schwimmen im Fluss Sense
- Würfelfeln mit der ganzen Pfadi
- Haik
- Ausflug in die Badi
- Sturm
- ein kaputtes Zelt
- Kochübung
- grosser Turm aus Holz

Hilf mir

# Lagertagebuch

1. Tag 10. Juli 2018 - Anreise

Wir trafen uns am Bahnhof in Baden. Unsere Rucksäcke waren sehr schwer. Wir fuhren mit dem Zug von Baden nach Bern. ~~In Bern stiegen~~ Dort stiegen wir um gingen in einen Zug, der nach Fribourg fuhr. In Fribourg nahmen wir einen Bus nach Brünisried. Dort konnten wir endlich unseren Lunch essen. Dann ging die Wanderung los. Wir wanderten etwa eine Stunde lang, bis wir endlich auf dem Lagerplatz ankamen. Auf dem Weg haben wir viele Gartenzweige gesehen. Plötzlich waren wir in zwei Gruppen unterwegs. Als wir endlich ankamen, sagte uns der Campingbesitzer, dass er vergessen hatte, Bungalow für uns zu reservieren. Daher mussten wir auf einer Wiese Zelte aufbauen. Dann hatten wir Sport- wir spielten Fußball. Nach dem Nacht kam Helene Frischer und wollte live performen. Jedoch stört sich Norbert Örgeli daran und darum mussten wir Lagerregeln aufstellen. Danach hatten wir einen Singong und gingen ins <sup>Be</sup>

## Lagertagebuch

2. Tag - 11. Juli 2018

Als wir um 7:45 Uhr aufgestanden sind, haben wir Morgensport gemacht. Die Leiter schliefen noch. Nach Sitzball, Schwarzer Mann und „Törlifangis“ haben wir unseren z'Morge gegessen. Bis zum z'Mittag haben wir eine Hollywoodschaukel, eine Hängematte, Gartenzwerge und einen Spiegel gebaut. Zum z'Mittag gab es „Hörnli und g'Hackets“. Danach hatten wir Spez-ex.

Nach dem Abendessen mussten wir Geld verdienen, um die Campingplatzbewohner besser kennenzulernen. Danach hatten wir noch die erste Abstimmung des Werwölfens und gingen dann ins Bett.

# Lagertagebuch:

3. Tag - 12. Juli 2018

Nach dem Zmorge durften wir an den Lagerbauten weitermachen. Nach dem Spiegel und dem „Bunretennis“ von gestern wurden heute noch die Hängematte, die Gartenzwirge und der Garten fertiggestellt. Die Hollywoodschaukel ist noch nicht fertig.

Nach dem Bautenblock kamen verschiedene Käsevertreter vorbei, welche uns gerne sponsern wollten. Da wir uns nicht für eine Marke entscheiden konnten, trugen wir eine Olympiade aus. Die Gewinner der Olympiade durften dann den Sponsor entscheiden. Bei der Olympiade gab es viele verschiedene Disziplinen wie Bällernfußball, Gummistiefelweitwurf und Sockengolf.

Die Gewinner der Olympiade durften den Sponsor bestimmen. Sie wählten den Gruyère AOP als Sponsor!

Die Enttäuschung kam am Abend, als der Gruyère in der alljährlichen Käsedegustation grottenschlecht ab und landete auf dem letzten Platz. Wir können und dies nicht ertragen. Enttäuscht gingen wir ins Bett.

Lagertagebuch

5. Tag 14. Juli 2018

Am Morgen sind wir ~~aufgestanden~~  
aufgestanden und haben vor dem  
Frühstück Morgensport gemacht.

Nach dem Frühstück hatten  
wir einen Technikblock über  
~~Sanität~~ Sanität und Morserzeit.

Dann gab es das letzte Essen  
der ersten Lagerküche. Dann  
mussten wir einen Brief entschlüsseln.  
Danach ~~haben wir~~ hatten wir Spezzg

18. Juli Mittwoch

Heute haben wir einen Ausflug  
ins Schwimmbad gemacht. Wir  
mussten eine 4-stündige Wanderung  
machen bis auf Freiburg. Die Zurückreise  
für wir mit dem Bus. Am Abend gab es  
~~Rammse~~ Rammse  
Rammse



Haikgruppe von: Baloo, Lupin, Paloma,  
Wave, Cascada und Nitro.

Um Viertel nach neun liefen wir  
los. Wir liefen etwa fünf Stunden lang.

Bevor die Wanderung richtig losgehen konnte  
mussten wir noch in den Coop gehen und ein  
paar Sachen kaufen. Als wir das Essen verteilt hatten  
wanderten wir los. Es war eine tolle Wanderung.

Nach etwa fünf Stunden kamen wir ans Ziel.  
Wir barten unser Zelt am Seeufer auf. Dann  
durften wir ein bisschen Baden gehen.

Diese Abkühlung tat uns gut, denn wir hatten  
sehr heiss. Danach mussten wir für das Abendessen  
Holz... sammeln.

Haikgruppe von Yuma, Flör, Kajuki,  
Muj, Dynamit und Äkschen (eigentlich  
schreibt man Pfadinamen klein)

Wir sind um acht Uhr losgelaufen und  
um halb drei in Alterswil angekommen.  
Dann fragten wir in der Gemeinde, ob wir in  
der Turnhalle übernachten dürfen.  
Dann gingen wir in die Migros und  
zogen in der Turnhalle ein. Zum  
z'Nacht gab es Spaghetti mit  
Tomatensosse. Als wir um halb elf  
noch laut waren, mussten wir mit  
Yuma Runden rennen. Am nächsten  
Morgen assen wir z'Morge und wanderte  
nach Hause (auf den Lagerplatz).

# Rätsel

Sudoku:

		7		5				6
6				2		5		
3		1		6	9			8
					1	3	5	
	2	3		8			1	
1			3		7			2
8					4			9
				3				
5	3	9				6	4	

# wITZE

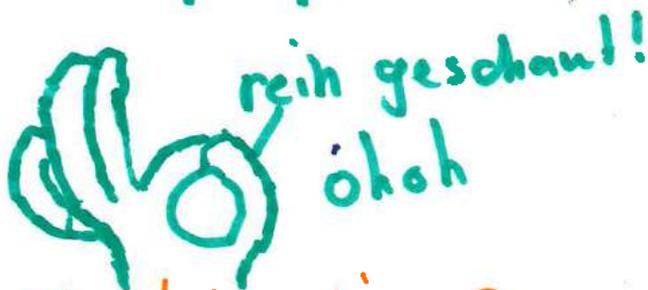
Sei nicht sauer  
wenn dir ein  
Vogel auf den  
Kopf kackt.  
Sei froh dass  
Kühe nicht  
fliegen können!

De Frite  
rährt an  
was fällt?  
DeWitz!

zwei Leichen sitzen auf dem  
Baum eine fällt runter  
beide sind tot.

Was ist grün und  
lebt in Istanbul?  
Der Gärtner

Was ässed  
Autos?  
parkplätzli!



Kommt ein Pferd in die Bar.  
Fragt der Barman: warum so ein  
langes Gesicht...?"

# REZEPTE

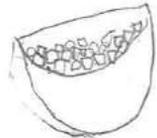
Thema: Sommer Leckereien



## Frucht Salat

Zutaten  
1/4 Wassermelone  
2 Bananen  
2 Kiwis  
2 Äpfel

Alles in kleine  
Würfel schneiden  
und in eine grosse  
Schüssel werfen und  
dann, Guten Appetit.



Zutaten:  
2 Gummibänder  
1 Eisstiel  
1 Plastikbecher  
Melonensaft so viel  
wie in den Becher  
passt  
Klebeband

Melonen Eiscrème  
Nehmt ein Plastikbecher  
und und dann giest  
Langsam dreiviertel  
Melonensaft in den  
Becher und dann steckt  
den Eisstiel in den  
Melonensaft und befestigt  
dann den Eisstiel



mit dem Gummiband  
und befestigt dann  
das Gummiband mit  
Klebeband an die  
Becherwände und stellt  
es dann in den Tiefkühler.



## Geschichte: Das PfadiLager

Es war einmal eine Pfadi, sie schlug gerade ihre Zelte auf einer Wiese auf. Schlugen die Zeltstöcke ein.

Nebenan war ein Friedhof. Es blitzte. Und plötzlich fing es auch noch an zu donnern. **Zombies**

**Kamen aus den Gräbern und attackierten die Leute!**

Die Pfadi ~~den~~ verbrachte mit ein tolles Lager.

Obwohl einige beim **Zombieangriff** schwer verletzt wurden. Ein paar wurden zerfleischt und anderen fehlt ein Arm. Anderen hingegen der Kopf.

Anderen fehlten die Beine. Kurz gesagt: es war fast niemand mehr gesund.

**und fast alle waren tot!**

Sie trafen sich im Grab.

## Geschichte: Inspektor Franz

Hallo ich bin Inspektor Franz.

Ich wohne in einem  
grossen Haus. Am Rande einer  
kleinen Stadt. Ich gehe Ein kaufen.  
Im Aldi sehe ich Granaten. <sup>aber ich doch nicht hat</sup>  
Granatäpfel. <sup>Haha haha</sup>. Aber mit den

Granatäpfeln kann ich einen feinen Frucht Salat  
zubereiten. Doch leider habe ich  
aus versehen die Granatäpfel  
mit echten Granaten vertauscht  
und sie explodieren!

Deshalb habe ich kein  
Haus mehr. Und muss jetzt  
eine Unterkunft suchen denn  
es fängt an zu regnen. Ich finde  
nichts und geh in ne Kühltonne  
zu Gürc und lass einen fahren.  
Daraufhin wirft Gürk mich wieder raus. <sup>blödsinnig</sup>  
von. Schlussendlich entscheide ich mich, trotzdem  
noch einen Granatapfelsalat zu machen.

# Das Guetzli

Das Guetzli ist rund und leckerli.

Es zillte sein Leben in der Guetzlidose. Guetzli.

Doch eines Tages wird es aus der Guetzlidose geholt. Und dann wurde er gegessen. Nun liegt es im Magen.

Und wird langsam von der Magensäure zersetzt. Bis er komplett aufgelöst ist.

Dann komme es als Geist wieder. ~~Schüsse.~~

Der Geist des Guetzli ist ein böser Geist.

## Er kilt alle Leute.

Deshalb verschwand die Menschheit.  
Und auf der Erde ~~leb~~ leben alle Pflanzen und Tiere friedlich weiter.

Johnny ist ein Depp  
Johnny ist in der Küche.

Dort bereitet er seine Lieblingspeise, Heugümper mit Honig, vor. ~~Er~~ ist ein Depp.

Heugümper mit Honig ist sein ~~die~~ Lieblingsgericht. Wenn er es zubereiten will, muss er immer noch zu erst Stundenlang Heugümper fangen.

Ein paar steckt er sich direkt in's Muhl. Die anderen bewahrt er in der Zimmerecke auf. Niemand findet es. Als Johnny ganz fest Hunger hat, geht er <sup>zur</sup> in die Zimmerecke um die Heugümper zu holen. Doch die Heugümper sind mutiert geworden und fressen Johnny den Depp. Jetzt ist er ein Zomic!!

Und geht gemeinsam mit den mutierte Heugümper die Nachbarn aufessen.

lecker lie. ENDE

# Der Gürk

Der Gürk lebt in Istanbul in der Mülltonne.

Der Gürk ist dumm. Eigentlich war er mal sehr schlau, doch leider hat er sein Gedächtnis verloren. Denn er ist in den Müll gefallen und darum hat er sein Gedächtnis verloren.

~~Der Gürk~~ Der Gürk stinkt. Weil er in seiner Mülltonne keine Dusche hat. ~~Bei~~ Darum bricht er immer bei Gurklich ein um zu duschen.

Dann gönnte er sich immer den Ketchup der Familie, die das Haus gehört. Er findet das cool.

Doch die Familie findet es nicht cool, dass sie jeden Morgen weniger Ketchup hat. Und darum haben sie in jedem Zimmer eine Bazooka versteckt.

Aber Gürk weiß nicht was eine Bazooka ist. Er wird voll von einer getroffen. Und starb R.I.P. Gürk <sup>18-78</sup>

# Sola







# Jahresprogramm 18/19

## August

- 12. Ende Sommerferien
- 17.-19. PBS/PFF Basel (Pio, L) *PfadiFestival*
- 29. Pfadi-StuLei-Treffen

## September

- 01. Bott Lenzburg (W, P, Pio, L)
- 06. Infoabend Biberstufe PA (L/AL)
- 08./09 MF Technik (L)
- 16. Famitag (ALLE)
- 23. Techniktag PA (Basis TN 19)
- 29. MF Coach PA (C)
- 29. Start Herbstferien
- 29.-02. Okt. Leitpfadikurs (Leitpfadis)
- 29.-06. Okt. Futura (min. 16 J.)

## Oktober

- 06.-13. HeLa im Haus (W, L)
- 10.-13. Leitpfadikurs (Leitpfadis)
- 14. Ende Herbstferien

## November

- 02. LeiterInnenforum PA (L)
- 04. Eintrittstest PA (Basis TN 19)
- 10. Papiersammlung (P, Pio, L)
- 21. Betreuungstreffen (AL, C)

## Dezember

- 08. Chlausübung (W, P, Pio, L)
- 15. Waldweihnachen (ALLE)
- 22. Start Weihnachtsferien

## Januar 2019

- 06. Ende Weihnachtsferien
- 26. Start Sportferien

## **Provisorische LAGERDATEN 2019**

**Pfila Wölflübernachtung 8. Juni-9. Juni 2019**

**Pfila Pfader und Pios 8. Juni- 10. Juni 2019**

**13.-20. Juli 2019 Hauslager ABLA  
ab 11. Juli 2019 evt. Anreise für die Pfader/  
Pios**

**Sommer 2021:**

**Bula = Bundeslager (W, P, Pio, L, Nat.)**

W: Anlässe für Wölfe / P: Anlässe für Pfader / L: Anlässe für Leiter /  
AL: Abteilungsleitung / ER: Elternrat / C: Coach / PA: Pfadi  
Aargau / MF: Modul Fortbildung / Nat.: National / Int.:  
International / PBS: PfadiBewegungSchweiz / StuLei:

# Pfida

## Ein magisches Pfingstlager der Pfadi Big Horn

Am Pfingstsamstag trafen sich 34 Pfadfinder der Pfadi Big Horn in Lengnau. Sie alle hatten von Harry Potter, dem Schulleiter von der Zaubererschule Hogwarts eine Einladung nach Hogwarts erhalten. Da das ehrwürdige Hogwarts zurzeit leider nicht bewohnbar ist, wurde die Schule auf eine Wiese in Schneisingen verlegt. Dorthin zog es die jungen Zaubererschüler der Pfadi Big Horn auch zugleich. Unter der Leitung von Ron und Harry flogen sie auf ihren Besen in beachtlichen Tempo zum Lagerplatz. Dort angekommen wurden sie auch sogleich von den übrigen Lehrern begrüsst. Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es auch gleich schon los mit dem Zelt aufstellen.

Auf einen kurzen Lagerplatzrundgang folgte auch schon das nächste Highlight: Der sprechende Hut verteilte alle Pfadfinder in eines der Häuser (Gryffindor, Slytherin, Hufflepuff oder Ravenclaw). Anschliessend gab es eine spannende Quidditchpartie zwischen den Häusern.

Danach blieb nur noch eine kurze Verschnaufpause ehe die Hauselfen auch schon zum Essen riefen. Nach dem Essen folgte der grosse Schock: Ein Bösewicht war ins Schloss eingedrungen und hatte versehentlich ein Allraunenbeet umgestossen, was einen fürchterlichen Lärm verursachte. Durch den Lärm aufgeschreckt, zögerten die Pfadfinder nicht lange und verfolgten den Eindringling. In einem Geländespiel fanden die Pfadfinder heraus, dass der Bösewicht Lukas Dolohow war. Seine Eltern waren Todesser gewesen und kamen nach dem Tod Voldemorts ins Gefängnis. Aus diesem Grund wollte Lukas Dolohow Rache. Er plante, in die Zaubererschule einzudringen um Harry Potter umzubringen. Den Pfadis gefiel dies natürlich überhaupt nicht und sie beschlossen Dolohow in eine Falle zu locken.

Doch damit das auch gelingen konnte, mussten die Zauberschüler am Sonntag noch in verschiedenen Fächern wie Zaubertränke und Zauberer-Duell weitergebildet werden.

Am Abend war es dann soweit: In einem spannenden Kampf konnten Lukas Dolohow und alle seine Anhänger besiegt werden.

Am Montag hiess es dann schon wieder Zelte zusammenbrechen und zurück nach Lengnau fliegen. Doch bevor es müde, aber glücklich wieder zurück in die nichtmagische Welt ging, wurde noch der Hauspokal verliehen. Mit grossem Applaus nahmen die Ravenclaws diese Trophäe entgegen.

# Bilder

Pfingstlager 2018, Schneisingen



# Hela. pack di einmalig möglicheit

## Liebe Wölfe, Gspänlis, Nachbarn und Verwandte

Im Herbst geht es für euch und die Leiter ab ins Lager und zwar eine ganze Woche – wow!

Es wird auf alle Fälle spannend. Denn schon jetzt wissen wir, wo die Abenteuer auf uns warten.

Globi höchstpersönlich hat mit all seinen Fällen so viel zu tun, dass er euch in sein Ferienhaus einlädt!

Er und wir Leiter hoffen auf eure tatkräftige Unterstützung beim Lösen von kniffligen Problemen und wir freuen uns auf eine supertolle Woche Lagerleben. Dieses Jahr besteht die Möglichkeit, dass auch eure Freunde mit ins Lager kommen. Wir haben ein Pfadiheim mit sehr vielen Schlafplätzen und grossem Umschwung und möchten deshalb auch euren Freunden eine Teilnahme ermöglichen.

Es grüssen herzlich  
Globi für alle Fälle  
und das Leitungsteam

Wer:  
Wölfe und Freunde ab der 1. Primarschule

Wann:  
06. -13. Oktober 2018

Wo:  
Im Pfadiheim Forch, ZH

Kosten:  
Wölfe: Fr: 270.-  
Externe: Fr: 300.-

Anmeldeschluss:  
19. August 2018

Habt ihr noch Fragen?  
Der Elternabend hat am 3. Juli bereits stattgefunden, deshalb ungeniert alle individuellen Fragen stellen.

Meldet euch bei papaya v/o Selina Osterwalder

Tel: 078 707 34 52  
Mail: [selina.osterwalder@sunrise.ch](mailto:selina.osterwalder@sunrise.ch)



Achtung liebe Wölfe, macht euch gefasst! Denn schon bald stürzen wir uns in ein neues Abenteuer, diesmal zusammen mit Wicki und den starken Männern. Gemeinsam werden wir umhersegeln und für Ruhe und Gerechtigkeit auf den Weltmeeren sorgen!



11. August	13:30-15:30	Freienwil Cholhufe
1. September		Botternative
16. September		Famitag <small>(Seite 27)</small>
22. September	13:30-15:30	Lokal Lengnau
6.-13. Oktober		Herbstlager

weitere Daten: 10.Nov Papiersammlung; 24.Nov

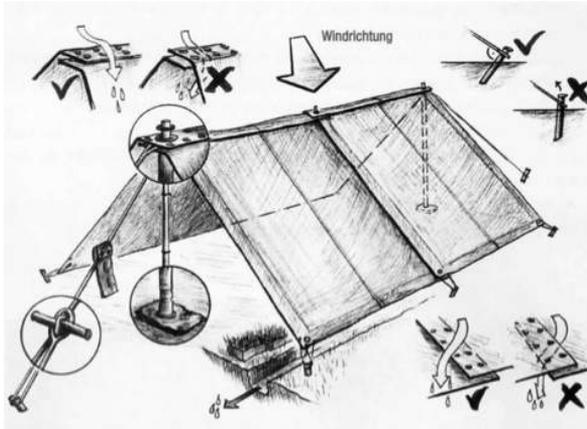
Abmelden/Fragen

papaya:

078 707 34 52

selina.osterwalder@sunrise.ch





In diesem Quartal werden wir uns intensiv mit der **Pfaditechnik und den Schteps** auseinandersetzen. Deshalb wird es in diesem Quartal gleich zwei Schteps-Übungen geben, von denen eine sogar noch eine Kochübung am Abend ist.

11. August 13:30-16:00 Freienwil Cholhufe (Schteps-Übung\*)

1. September Botternative

16. September Famitag (Seite 27)

22. September 17:00-20:00 Lokal Lengnau (Koch- & Schteps-Übung\*)

27. Oktober 13:30-16:00 Feuerwehrlokal Schneisingen  
(Schteps-Übung\*)

weitere Daten: 10.Nov Papiersammlung; 24.Nov

(\*An den Schteps-Übungen jeweils das Schteps-Büchlein mitbringen)

Bitte spätestens 3 Tage  
im Voraus abmelden!

Abmelden/Fragen

spruso:

076 606 67 07

selinaewidmer@gmail.com



# Famitag



**Wer:**

Die ganze Familie und Verwandtschaft

**Wann:**

Sonntag, 16. September

**Wo:**

Schützenhaus Unterendingen

**Treffpunkt:**

Parkplatz Kirche Unterendingen

9:30 Uhr

**Ende:**

ca. 14:30 Uhr

**Mitnehmen:**

Dem Wetter angepasste Kleidung, Schreibzeug, Sackmesser, Essgeschirr, etwas zum Bräteln und evtl. Znüni

**Fragen/Abmeldungen:**

Lubia 079 343 35 40

Dieses Jahr machen wir am Famitag einen Abstecher nach Schlumpfhausen. Am Morgen werdet ihr einen Postenlauf machen, wo jede Familie ihre Talente unter Beweis stellen kann. Danach werden wir den Morgen gemütlich beim gemeinsamen Bräteln ausklingen lassen. Parkplätze bei der Kirche Unterendingen sind nur beschränkt vorhanden.

